

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
1 Einleitung	11
1.1 Zielsetzung	11
1.2 Bildungspolitische Ausgangslage	11
1.3 Rechtliche Voraussetzungen	13
1.3.1 Gymnasien	13
1.3.2 Fachmittelschulen	14
1.3.3 Berufsmaturitätsschulen	14
1.4 Aufbau und Umgang mit dem Buch	14
1.5 Grundlagen aus Praxis und Forschung	15
1.6 Was ist fächerübergreifendes Lernen?	16
2 Begründungen für den fächerübergreifenden Unterricht	21
2.1 Gesellschaft: Schlüsselprobleme der Menschheit	21
2.2 Berufliche Praxis	22
2.3 Wissenschaft und Fachunterricht	23
3 Was ist ein Schulfach?	27
3.1 Schulfächer als gesellschaftliche Konstrukte	27
3.2 Das Schulfach zwischen Lebenswelt und Wissenschaft	29
3.3 Worin sich wissenschaftliche Fächer gleichen und unterscheiden	31
3.3.1 Unterschiedliche Sprachen	31
3.3.2 Unterschiedliche Zeichenwelten	32
3.3.3 Untersuchungsgegenstände und ihre Fächer	33
3.3.4 Erkenntnisinteresse	33
3.3.5 Methoden	34
4 Fächerübergreifendes Wissen und der Mehrwert des fächerübergreifenden Unterrichts aus der Sicht der Lehrpersonen und Lernenden: Ein Einblick in die Forschung	35
4.1 Untersuchungsdesign	35
4.2 Fächerübergreifendes Wissen aus der Sicht der Lehrpersonen	36
4.3 Fächerübergreifendes Wissen aus der Sicht der Lernenden	39

4.4	Der Mehrwert des fächerübergreifenden Unterrichts aus der Sicht der Lehrpersonen	41
4.5	Der Mehrwert aus der Sicht der Lernenden	43
4.6	Bedeutung des fächerübergreifenden Unterrichts aus der Sicht der Lehrpersonen und Lernenden im Überblick	46
5	Wege zum guten fächerübergreifenden Unterricht:	
	Qualitätskriterien	47
5.1	Kognitive Qualitätskriterien	47
5.1.1	Disziplinarität	47
5.1.2	Fächer zusammenführen	49
5.1.3	Reflexion (Wissenschaftspropädeutik)	50
5.2	Didaktische Qualitätskriterien	51
5.2.1	Leitfrage	51
5.2.2	Leistungsnachweis	53
5.2.3	Themenwahl	54
5.2.4	Teamteaching	55
5.2.5	Schülerinnen- und Schülerpartizipation	57
5.3	Psychologische und institutionelle Qualitätskriterien	60
5.3.1	Offenheit	60
5.3.2	Institutionelle Unterstützung	61
6	Themenwahl im fächerübergreifenden Unterricht	63
6.1	Die Rolle des Lehrplanbezugs	63
6.2	Themenwahl im Rahmen der Curriculumintegration	63
6.3	Themenwahl ausserhalb der Curriculumintegration	64
6.3.1	Gesellschaftlich relevante, facettenreiche und multifaktorielle Themen	64
6.3.2	Bietet das Thema sinnvolle Zugänge für die beteiligten Fächer?	66
6.4	Anschluss an die Erfahrungswelt der Lernenden	66
6.4.1	Lebensnähe durch die Wahl aktueller, praxisnaher Themen	67
6.4.2	Lebensnähe durch Anknüpfen an die anschauliche Welt	67
6.4.3	Lebensnähe durch ein handlungs- und produktionsorientiertes Lernarrangement mit Projektcharakter.	68
6.5	Umfang und Schwierigkeitsgrad	68
6.6	Themenwahl auf einen Blick	68
7	Modelle der Fächervernetzung und ihre Lernziele:	
	Wie Fächer miteinander ins Gespräch kommen	71
7.1	Einleitung: Richtziele des fächerübergreifenden Unterrichts im Überblick	71
7.2	Glossar: Phänomen, Fachgegenstand, Problem, Alltagswissen, Fach ...	76
7.3	Modelle der Fächervernetzung mit Beispielen aus dem Unterricht ...	77

7.4	Chancen und Fallstricke der Fächervernetzung: Geschichte und Landeskunde	100
7.4.1	Fächer vernetzen mit dem Fach Geschichte.....	100
7.4.2	Landeskunde im fächerübergreifenden Fremdsprachenunterricht.....	112
8	Methoden und Arbeitsformen des fächerübergreifenden Unterrichts – eine Auswahl.....	115
8.1	Einleitung: Methodenvielfalt	115
8.2	Die Bedeutung der fächerübergreifenden Leitfragen.....	115
8.3	Das fächerübergreifende Wissen im Stundenplan von Fach zu Fach tragen	118
8.4	Fachperspektiven bewusst machen – Methoden zur Wissenschaftspropädeutik	119
8.4.1	Ungefächerte Annäherung an das Phänomen aus der Alltagssicht ...	119
8.4.2	Lehrpersonen als Fachexpertinnen und -experten im Teamteaching ..	120
8.4.3	Expertenhüte: Lernende als Experten einer fachlichen Sichtweise	120
8.4.4	Fishbowl.....	121
8.4.5	Gruppenpuzzle	122
8.4.6	Glossare	122
8.5	Methodik des fächerübergreifenden Projektunterrichts.....	122
8.6	Ausserschulische Welt und Schule	124
8.6.1	Exkursion.....	124
8.6.2	Einbezug externer Fachpersonen	125
8.6.3	Schülerbeiträge tragen «die Welt» in den Unterricht.....	125
8.7	Zusammenhänge erkennen und Ergebnisse festhalten	125
8.7.1	Concept-Map	126
8.7.2	Fächerübergreifende Erkenntnisse in einer Gruppendiskussion festhalten	127
8.7.3	Pro-Kontra-Debatte vor und nach dem fächerübergreifenden Unterricht	128
9	Leistungsnachweis im fächerübergreifenden Unterricht	131
9.1	Was spricht für einen Leistungsnachweis im fächerübergreifenden Unterricht?	131
9.2	Unterrichtspraxis und Forschung	131
9.3	Welche fächerübergreifenden Kompetenzen wollen wir beurteilen?	133
9.4	Welche Formen des Leistungsnachweises kommen infrage?	135
9.5	Beispiele fächerübergreifender Leistungsnachweise in den drei Dimensionen «Disziplinarität», «Integration», «Reflexion»	136
9.6	Beurteilungskriterien im fächerübergreifenden Unterricht auf einen Blick	139
9.7	Beurteilungskriterien für vier Niveaustufen	140

10	Organisationsformen	145
10.1	Die Bedeutung der schulischen Organisationsform für das Erreichen interdisziplinärer Ziele	145
10.2	Interdisziplinarität aus dem Fachstundenplan heraus	147
10.3	Interdisziplinarität im eigenen Unterrichtsgefäß	148
10.4	Fächerübergreifende Inhalte verankern: Curriculumkoordination, Profilbildung, Fächerverbünde und thematische Akzente	149
10.5	Beispiele	150
10.6	Verankerung in der Schulkultur: Schulinterne Kommunikation und Koordination, Formen der Arbeitszeitabgeltung	153
11	Planungshilfen und Unterrichtsmaterial	157
11.1	Checkliste für die Planung des fächerübergreifenden Unterrichts	157
11.2	Sonne fächerübergreifend	160
11.3	Planungsformular	164
11.4	Leitfragen formulieren	165
12	Literaturverzeichnis	167
	Bildnachweis	174